

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 1. Februar

1890.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 31. Januar 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 287—293. — Entschuldigungen. — Berathung des Antrags zum mündlichen Berichte der II. Deputation über das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt für 1890/91 betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung u. Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 19 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Mostik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe Schwedler und Berndt, sowie in Anwesenheit von 34 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte, Ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Secretär Böhr, das Protokoll führt Herr Graf von Könneritz.

(Nr. 287.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerde der zeitherigen Jagdgenossenschaft zu Zehista, die Ausübung der Jagd auf dasiger Gemeindeflur betreffend.

(Nr. 288.) Desgleichen, die Petition des ehemaligen Wassermästers in der Anstalt Hubertusburg, Karl Friedrich Wilhelm Grüneberger, zur Zeit in Wermisdorf, um Wiederanstellung, bez. Bewilligung einer Pension betreffend.

(Nr. 289.) Desgleichen, die Petition des Gemeinderathes zu Pieschen um Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke daselbst betreffend.

(Nr. 290.) Desgleichen, die Petition des Gemeinderathes zu Mildenau und Genossen um Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke in Mildenau betreffend.

(Nr. 291.) Anzeige, bez. Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Beschwerden des Holzschleifereibesizers Engert in Wiesa: a) wegen angeblich zu hoher Einschätzung zur staatlichen und Commune-einkommensteuer u., b) wegen angeblich zu geringer Entschädigung in einem Expropriationsfalle.

Präsident von Zehmen: Sämmtliche Nummern befinden sich im Druck und kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 292.) Protokollextact der Zweiten Kammer vom 29. Januar, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 14, Gesetzentwurf, den Wegfall der Pensionsbeiträge der Geistlichen und Lehrer betreffend.

(Nr. 293.) Desgleichen, Schlußberathung über Cap. 88 bis mit 101 des Etats 1890/91, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

Es waren dies die letzten der heutigen Registrande. Entschuldigt haben sich für heute Herr Präsident Degner wegen dringender Berufsgeschäfte, Herr Domherr von Watzdorf wegen Unwohlseins, Herr Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeldt wegen Amtsgeschäften.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht: „Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 6, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1890 und 1891 betreffend.“*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete III. Bd. Nr. 6.

Antrag z. mündl. Bericht, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. I. K. 1. Bd. Nr. 37.)

Referent Herr Pelz!

*) M. II. K. 1. Bd. S. 6 u. 359 ff.